

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 01 von 07

Datum: 27.12.2020

Protokoll: Zoomtermin mit Bauherrschaft
Datum: Dienstag, 16. November
Ort: World Wide Web (Zoom)
Zeit: 18:00 Uhr – 21:30 Uhr
Teilnehmer: gesamtes Waldrainteam
Mathias Duffner, AHA duffner@ahatelier.de
Kilian Schellenberger, AHA schellenberger@ahatelier.ch
Agenda:
1. Präsentation von Mathias
2. Änderungen vom „Haus“ und „Dorf“
3. direktes Feedback der einzelnen Waldrainer
4. Allgemeines

ToDo: 5. AHA
6. Waldrain
Termine: 7. Termine

1. Präsentation von Mathias

Allgemein

- Alle Varianten überarbeitet
- bei eurem Favoriten (Hof) haben wir die grössten Änderungen vorgenommen und versucht alle positiven Eigenschaften aus dem Hofhaus zu behalten und die aus den anderen Entwürfen zu ergänzen
- Unterm Strich ist ein Entwurf aus allen Varianten dabei herausgekommen (Haus, Hof, Dorf aber auch Monis Entwurf hat einen grossen Platz gefunden)
- Hauptziel war es die bebaute Fläche in allen Varianten zu reduzieren ohne wichtige Qualitäten der Gruppe zu verlieren
- Bei der Präsentation werdet ihr die ein oder andere Folie der letzten Präsentation wieder entdecken, weil es einfach immer noch immer relevant ist.

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 02 von 07

Datum: 27.12.2020

Ort:

- kurz mit Hilfe der Folien wiederholt:

- Topografie
- Baugrenze / Abstandsflächen
- Ausrichtung
- Blickbeziehungen
- Erschliessung
- Grünraum

Hof 2.0:

- verdient den Namen eigentlich nicht mehr, weil es in dem Sinne keinen Hof mehr gibt
- Wir haben gemerkt, dass ihr eher die Ferne und nicht so sehr die Introvertiertheit sucht
- Wir sind diesem Wunsch nachgegangen und haben das Gebäude „geöffnet“
- Ausserdem haben wir es geschafft das gesteckte Ziel von 250m² zu unterbieten (230m² Footprint)
- Die Himmelsrichtung spielen wieder eine grosse Rolle
 - Uns hat immer gestört, dass es eine Strassenseite und eine schöne Seite gibt
 - bei dieser Variante gibt keine schlechte Seite mehr
 - siehe Sonnenverlaufsstudie
- Die Form des Hauses lässt sich aus mehreren Ideen herleiten
 - Das Haus steht im Wald und verliert die Massivität
 - Das Haus wirkt durch den Knick kleiner
 - Gebäude folgt dem Höhenverlauf des Grundstücks
 - Die „Ecke“ ist dadurch sehr gut nutzbar (Gemeinschaftsbereiche)
- Lift in alle Geschosse
- Eine Treppe verbindet alles
- EG: (+-0.00m)
 - Ankommen im zentralen Kern als Verteiler (Mehrzweckraum)
 - Private Erschliessung in alle Geschosse von hier
 - Michael, Anja und Nathalie sind hier untergebracht
 - Gästezimmer potenziell der Wohnung von Nathalie zuschliessbar
 - Badewanne (öffentliches Bad)

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 03 von 07

Datum: 27.12.2020

- Aussenbereiche für jeden einzelnen
- OG: (+3.00m)
 - Im zentralen Kern ist Gemeinschaftsbereich (Kochen Essen Relaxen)
 - Öffentlicher Aussenbereich
 - Private Aussenbereiche
 - Yoga mit Rundumblick
 - Barbara, Jeremy sind dort untergebracht
- HG: (-3.00m)
 - Im zentralen Kern befindet sich der Verteiler und die Technik
 - Öffentlicher Aussenbereich zum Garten hin (Loggia/überdachtes Atelier?)
 - Private Aussenbereiche
 - Öffentliche Plattform zum Feste feiern
 - Araceli und Jörg, Doris mit Lara&Lukas

2. Änderungen vom „Haus“ und „Dorf“ erklärt

- Darauf werde ich im Protokoll nicht erneut eingehen, da sich meiner Meinung nach die Gruppe einigermassen einstimmig gegen diese Entwürfe entschieden hat und diese Entwürfe schon recht intensiv besprochen wurden
- Falls sich das ändern sollte kann ich das noch nachreichen.

3. direktes Feedback der einzelnen Waldrainer

Barbara:

- Barbara sieht mehr licht, findet sie gut
- Schmales Haus gefällt ihr am Besten
- Knick lockert das Gebäude auf und macht es leichter
- Wenn man oben ankommt und man kommt in einen Gemeinschaftsbereich = gut
- Gemeinschaft sehr wichtig (Zentral gelegen)
- Wurde allgemein bisschen individualisiert
 - > Schade, lieber noch mehr Gemeinschaft wagen!
- Stauraum ist noch ein Problem

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 04 von 07

Datum: 27.12.2020

Michael:

- Dach vom Carport ist grundsätzlich gut
- Stützen im Westen weg beim Carport
- Knick bringt Bewegung rein
- Gemeinschaftsraum soll sein und findet er wichtig
- Yogaraum anschliessend an Gemeinschaftsraum kann er sich vorstellen
- Grundsätzlich muss Michael nicht zwingend im Gebäude stehen und könnte sich auch einen Stellplatz ohne Dach daneben vorstellen

Anja

- Bedenken wegen Lichteinfall von der Loggia aus
- Knick gut wegen den Bäumen im Norden
- Hof 2.0 findet sie gut
- Lässt sich weiter daran arbeiten

Doris

- Knick macht Leichtigkeit
- Seite von Michael bleibt offen?
- Hof 2.0 am Besten um Konsens zu finden
 - Gartenfläche ist in diesem Entwurf noch schön gross

Moni

- Wie viel Gemeinschaftsbereich braucht es wirklich? In der Gruppe entscheiden
- Frage stellen: Wie viel wird gekocht im Gemeinschaftsbereich?
- Abgetrennter Yogaraum?
 - Vielleicht auch im Wintergarten?
 - Beim letzten Treffen von Nathalie 40m2 Gemeinschaftsraum ausreichend?
 - Mit Abtrennung (Schiebewand) für Mehrfachnutzung des Gemeinschaftsraums
- Dachgarten?
 - Garten gibts aussen genug?! (brauchs das?)
- Findet Hof 2.0 am Besten
- Stauraum für Sportgeräte unter der HG-Bodenplatte möglich?
- Wintergarten vor Gemeinschaftsraum = Yogaraum?

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 05 von 07

Datum: 27.12.2020

Nathalie

- Nach wie vor alle 3 Varianten gut
- Ein Gemeinschaftshaus soll es sein und kein individuelles Wohnen
- Hat der Garten auch eine Terrasse?
- Terrasse zum begrünen, wer kümmert sich darum?

Jeremy (mitschrieb Mathias)

- 3 Geschosse als Problem
- Fehlender Kellerplatz
- Haus ist immer noch recht abgetrennt vom Garten
- Terrassieren im Garten
- Gartenfläche maximieren an einer Seite
- Winkel noch mehr eckig machen und in der Mitte grossen Platz schaffen
- Terrassierung und Keller generell noch kritisch
- Normkonformer denken
- Kleiner Weg und runde Terrasse wünsche ich mir flächendeckend für das gesamte Haus
- Feuerort im Eingangsbereich
- Wandelhof bei Bern
 - > Stauraum ist ein grosses Problem
- 400m³ Aushub bei Monis Entwurf (damit kann Gelände modelliert werden)
- mehr Ansprüche an Aussenbereich
 - mehr flache Flächen für Badminton etc.
- Mehr Raum im Haus
- Weniger offene Fragen im Hinblick auf den Bebauungsplan
- Zur Hälfte unterkellern und zur Hälfte offen lassen
- Keller Werkstatt ebenerdiger Ausgang
- Mehrzweckraum im Haus
- Werkstatt im Aussenbereich

Jeremy (Feedback per EMail)

- keinen garten im nordosten
- aushub und terrassen
- Flexibilitaet noch allgemeiner
- waschraum, keller, ebenerdiger anschluss in den keller

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 06 von 07

Datum: 27.12.2020

- waende nachtraeglich versetzen, oeffnen, schliessen
- abtrennung von nordostecke -- lieber eine groessere gartenflaeche im suedwesten
- ist das nicht dreigeschossig?
- wollen wir einen lift?
- wieviel gemeinschaftsbereich ist erwuenscht?
- wer will eigenes bad?
- stauraum in umzugskisten verteilen
- Bebauungsplan beachten
- maximale fassadenhoehe von ca. 6 meter über zwei geschosse rundum verwirklichen.
- natuerliche beleuchtung, aussicht, naturverbundenheit, sonneneinstrahlung
- flexibilitaet (bewohner und ihre beduerfnisse werden wechseln, radikal)
- klare grundstruktur verbunden mit maximaler flexibilitaet
- >Da finde ich euren ansatz in dem neuesten entwurf vielversprechen.
- ein zentraler bereich mit eingang, flur, verkehrswege, gemeinschaftskueche, schaechte, anschluesse fuer baeder und kuechen, treppe, evtl lift, usw.. Recht und links fluegel mit privatraeumen, deren innenwaende flexibel gestaltet und nachtraeglich verschoben werden koennen.
- Wandaufbau: Basler Wand, oder Pariser Wand

4. Allgemeines:

- Konsensfindung dauert länger als sich das Waldrain-Team das wünscht
 - Vielleicht können wir gemeinsam eine Strategie überlegen, wie sich das verbessern kann?
 - Mein Vorschlag war schon, dass ihr euch in kürzeren Abständen, dann aber auch zu zeitlich kürzeren Zoom-Treffen (vielleicht eine Stunde) verabredet?
 - Diskutiert auch das mal in der Runde
- Wir legen euch nahe, möglichst nicht zu umfangreiche Erdarbeiten durchzuführen und haben versucht aus diesem Grund möglicherweise auf einen Keller zu verzichten
 - Erdarbeiten sind mit hohen Kosten verbunden
 - Aus ökologischen Gesichtspunkten würde AHA vorschlagen das Gelände möglichst zu belassen, weil uns dieser Wald, so wie er ist wertvoll erscheint. Gräbt man alles um und modelliert das Gelände umfangreich neu, beginnen wir ökologisch wieder bei null, was auch noch mit Kosten verbunden ist (Aufforstung)
 - alternativ oder ergänzend zu kleineren Geländeänderungen können Plattformen auch in Eigenleistung auf das Gelände gebaut werden (Holz- und/oder Metallkonstruktion) und die gewünschten Terrassen ausbilden
 - Das bedeutet nicht, dass wir das Gelände nicht antasten wollen, aber vielleicht könnte unser gemeinames Ziel sein es nur da anzutasten wo es auch tatsächlich einen Mehrwert bringt. Diesen Mehrwert müssen wir gemeinsam definieren

Atelier für Holzbau+Architektur

Waldrain e.G. (i.G.)
Hünerbergweg 30
D-79539 Lörrach

Protokoll Bauherrengespräch

Seite 07 von 07

Datum: 27.12.2020

5. ToDo's AHA

- Möglichkeiten für Stauraum untersuchen
 - Keller
 - Schuppen auf dem Gelände
 - Stauraum in den verschiedenen Geschossen verteilen
 - Stauraum unter HG-Bodenplatte für Sportgeräte?
- Michael mit separatem Stellplatz?
 - Dadurch wird Platz frei für andere Nutzung im Gebäude
- Weitere Untersuchungen nach Rücksprache mit Jeremy:
 - Gebäude tiefer setzen, HG mehr eingraben ebenerdiger Zugang zu Garten?
 - versuchen auf 2 Vollgeschosse zu reduzieren
- Aussenraum gestalten
 - wie kann man die gewünschten Plattformen schaffen
 - welche Plattformen braucht es denn? --> Vorschläge machen
 - Können Plattformen auch noch später hinzukommen wenn man ein Bedürfniss danach verspürt oder sollen sie gleich mit dem Haus fertig sein?
 - Gemüsegarten (Vorschläge machen)

6. ToDo's Waldrain

- Wie stellt ihr euch den Zugang zum Gelände vor?
- Wie viel Stauraum benötigt jeder einzelne?
 - Hab und Gut in der Mengeneinheit „Umzugskiste“ schätzen
 - Wie viele Kisten davon können drinnen, und was kann draussen stehen
 - Wie viel Sportgeräte habt ihr?
- Grösse der Gemeinschaftsflächen?
 - Überlegt euch wie viel Fläche ihr wollt und welche Räume

„Wir wünschen uns irgendwo eine Tanzfläche von ca. 50 qm. Das sollten wir als eine der Funktionen des gemeinschaftsbereiches mit einkalkulieren. Kann an Gemeinschaftsküche anschliessen. Gemeinschaftsküche 30 qm, plus ein geschützter Bereich davor, der angeschlossen werden kann und nicht geheizt ist, aber geschützt.“

--> Email vom 26.10.2020

--> Ich finde dieses Bedürfniss nachvollziehbar und ich bin nach wie vor der Meinung, dass ihr euch beim Privatraum schon einschränkt und das nicht beim Gemeinschaftsraum tun solltet

- Wollt ihr einen Garten?
 - Wenn ja wie gross, was habt ihr mit dem Garten vor?

7. Termine

nächstes Waldrain Treffen Anfang Januar